

# „Bringt Touristen in die Region“

15 Jahre Ederbergland-Touristik: Bürgermeister heben Bedeutung für beteiligte Kommunen hervor

**FRANKENBERG.** Etwa 5000 Gäste pro Jahr besuchen die Ederbergland-Touristik am Untermarkt 12 in Frankenberg. Diese Zahl nannte Frankенbergs Bürgermeister Rüdiger Heß bei einem Treffen der Verwaltungschefs der beteiligten Kommunen Frankenberg, Battenberg, Allendorf/Eder, Bromskirchen und Hatzfeld aus Anlass des 15-jährigen Bestehens der Ederbergland-Touristik.

„Anfangs kamen nur etwa 1400 Gäste“, sagte Heß. Die Anzahl der Mitglieder sei seit 2003 von ursprünglich 49 auf inzwischen 88 „touristische Leistungsträger“ angestiegen, teilte Heß als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft weiter mit – darunter Hotels und Pensionen, Ferienhäuser und andere gastronomische Betriebe. „Mit unserer kommunalen Familie wollen wir den Tourismus in der Region weiter voranbringen“, sagte Heß.

In einem kurzen Rückblick erinnerte der Frankenberger Bürgermeister an die wesentlichen Aufgaben der Ederbergland-Touristik: „Sie fördert, unterstützt, koordiniert und baut den Wirtschaftszweig Tourismus im Ederbergland aus.“ Die ursprüngliche Idee sei gewesen, den Tourismus in der Region besser zu gestalten. „Neben Frankenberg wird auch der touristische Schwerpunkt im Oberen Edertal von der Ederbergland-Touristik vermarktet“, verdeutlichte der Vorsitzende. Im nächsten



**15 Jahre Ederbergland-Touristik:** Der touristischen Arbeitsgemeinschaft gehören fünf Kommunen an. Im Bild (von links) die Bürgermeister Christian Klein (Battenberg), Dirk Junker (Hatzfeld), Rüdiger Heß und Claus Junghenn (Allendorf) zusammen mit der Geschäftsführerin der Ederbergland-Touristik, Silvia Henk. Es fehlt Bromskirchens Bürgermeister Ottmar Vöpel. Foto: mjx

Frühjahr wolle die Ederbergland-Touristik auch mit einem neuen Internetauftritt an den Markt gehen. Einem breiten Publikum sei die Tourismus-Einrichtung auch über die sozialen Medien zugänglich.

Als „Meilensteine“ in der bisherigen Geschichte der Ederbergland-Touristik nannte Heß die Zertifizierung der sieben Premium-Wanderwege, der beiden Streckenwege Burgwaldpfad und Ederhöhenpfad sowie des Frankenberger Rundwanderwegs „Blickwinkel“ als ersten zertifizierten Stadtwanderweg weltweit. 2019 soll der vier Kilometer lange Battenberger Burgenweg eröffnet werden.

„Der Eder-Radweg boomt“, machte Heß darauf aufmerksam, dass die Ederbergland-Touristik in jedem Sommer auch Mitveranstalter der jährlichen Eder-Bike-Tour auf dem 171 Kilometer langen Flussradweg ist: „Das bringt Touristen in die Region.“

### Klein: Am Ball bleiben

„Auch wenn Allendorf keine Tourismus-Hochburg ist, war es seinerzeit eine gute Entscheidung, die Ederbergland-Touristik zu gründen“, sagte Allendorfs Bürgermeister Claus Junghenn. In Sachen Naherholung sei auch für die Allendorfer Bevölkerung einiges geschaffen worden. „Wir

haben im gesamten Ederbergland ein erhebliches touristisches Potenzial, das noch weiter ausgeschöpft werden kann“, machte Hatzfelds Bürgermeister Dirk Junker deutlich. Er appellierte an die touristischen Betriebe, sich zu engagieren und auch Mut für unternehmerische Entscheidungen zu haben.

„Die touristischen Einrichtungen bringen nicht nur einen Mehrwert für die Gäste, sondern auch für unsere Bevölkerung. Die Wanderwege benutzen auch unsere Familien“, sagte Battenbergs Bürgermeister Christian Klein: „Dazu müssen wir aber immer am Ball bleiben.“ (mjx)

## Hintergrund

### Fünf Kommunen, 88 Mitglieder

Die touristische Arbeitsgemeinschaft Ederbergland-Touristik gibt es seit 2003. Ihr gehören die fünf Kommunen Frankenberg, Battenberg, Allendorf/Eder, Hatzfeld und Bromskirchen an und sie hat inzwischen 88 Mitglieder.

Die sieben Premium-Rundwanderwege sind der Oberlinspherpfad (Bromskirchen, 13 Kilometer), Lindenhard (Battenberg, 12 Kilometer), Drachenpflug (Battenberg/Hatzfeld, 12 Kilometer), Nuhnehöhenweg (Rengershausen, 12 Kilometer), Panoramapfad (Hatzfeld, 11 Kilometer), Butzmühlenweg (Frankenberg, 13 Kilometer) und der Klippenfild (Allendorf, 9 Kilometer).

2011 wurde der 63 Kilometer lange Streckenwanderweg Ederhöhenpfad über Hatzfeld und Schmittlotheim zertifiziert, 2015 die GeoRadRoute Ruhr-Eder eröffnet. 2018 wurde der weltweit erste zertifizierte Stadtwanderweg „Frankenberger Blickwinkel“ eingeweiht. 2019 steht die Eröffnung des Battenberger Burgenwegs an. (mjx)